

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 158.

Freitag den 6. Juni.

1856.

### Bekanntmachung.

Nachdem auf Grund des Gesetzes vom 11. August 1855 und in Gemäßheit einer Verordnung des Königl. Ministeriums der Justiz vom 12. April dieses Jahres die der Stadtgemeinde zu Leipzig zustehende Gerichtsbarkeit über die Dörfer **Reudnitz, Ager, Crottendorf** und **Wöllau** unterm heutigen Tage auf den Staat übernommen und mit dem **Kreisamte Leipzig** vereinigt worden ist, so bringen wir solches andurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß alle wegen der obgedachten Dorfschaften bei dem hiesigen Rathslandgerichte bereits anberaumten Termine ohne weitere besondere Ladung bei Vermeidung der in den erlassenen Vorladungen angedrohten oder sonstigen gesetzlichen Nachtheile nunmehr bei dem Kreisamte Leipzig abzuwarten sind.

Königliche Amtshauptmannschaft zu Borna und Kreisamt Leipzig, am 4. Juni 1856.  
von Dypel. Lucius.

### Bekanntmachung,

die Bearbeitung und Hinausgabe einer allgemeinen Briefportotage für die  
R. S. Postanstalten betreffend.

Die Königl. Ober-Post-Direction hat die sämtlichen, dormalen bei den Postanstalten des Königl. Sächs. Postbezirks für die nach dem Inlande, dem deutsch-österreichischen Postvereinsgebiete und nach allen außer-vereinsländischen Staaten zc. bestimmten Briefpostsendungen in Anwendung befindlichen Portotarife zusammenstellen und in Druck bringen lassen.

Brochüre Exemplare dieses, insbesondere auch für den allgemeinen Gebrauch übersichtlich eingerichteten, 19 1/2 Bogen Tabellendruck umfassenden Werkes werden, zum Preise von 15 Ngr. pro Exemplar, bei allen Postanstalten — in Leipzig, Dresden und Chemnitz bei der Briefannahme-Expedition — verabsolgt.

Leipzig, den 31. Mai 1856.

Königliche Ober-Post-Direction.  
von Zahn.

### Dank und Quittung.

Für Schöned und Lengensfeld haben wir weiter am 2. d. Mts. 84 Thlr. und 89 Paquete mit Effecten und Büchern, als Ergebnis der Sammlung der ersten Bürgerschule und städtischen Realschule, und heute wiederum an einzelnen uns übergebenen Beiträgen 64 Thlr. 1 Ngr. 1 Pf. und 13 Paquete mit Effecten an die Königl. Kreis-Direction zu Zwickau übersendet. Wir danken den gütigen Gebern für diese Spenden aufrichtigst und bemerken hierbei zugleich, daß wir unsere Sammlung mit dem 10. d. Mts. zu schließen gedenken. Wer sonach zur Vinderung des Unglücks der Abgebrannten an uns noch Etwas übergeben will, den bitten wir, es bis zu nurgedachtem Tage zu thun.

Leipzig, den 5. Juni 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung der Kirsch-Anpflanzung auf der Rodauer Straße vom Gerberthore an bis an die Flurgrenze der Pächter Karl soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden.

Es haben sich darauf Reflectirende

Freitags den 13. Juni Vormittags 9 Uhr

in der Marshall-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Nachricht zu gewärtigen.

Leipzig, den 5. Juni 1856.

Des Raths der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

### Geschichts-Erinnerungen.

J u n i.

1. Papst Gregor XVI. stirbt, 1846.
2. Die Deutschen erklären Rom, 1083.
3. Hannover wird den Franzosen übergeben, 1803.
4. Prinz Leopold von Sachsen-Coburg wird zum König der Belgier erwählt, 1831.

5. Hinrichtung der Grafen Horn und Egmont zu Brüssel, 1568.
6. König Anton von Sachsen stirbt, 1836.
7. Friedrich August, König von Sachsen, stiftet den Civilverdienstorden, im Jahre 1815.
8. Abschluß des deutschen Bundes zu Wien, 1814.
9. Mieroslawsky kommt als Oberbefehlshaber der revolutionären Armee in Karlsruhe an, 1849.
10. Bonaparte siegt bei Montebello, 1800.

10. Eröffnung der constituirenden Versammlung in Karlsruhe, 1849.
- = Marschall Bugeaud stirbt, 1849.
11. Peter I. von Rußland wird geboren, 1672.
12. Malta's Uebergabe an die Franzosen, 1799.
13. Die Preußen überschreiten die Grenze von Rheinbaiern zur Ueberwindung des Aufstuhrs, 1849.
14. Schlacht bei Marengo, 1800.
15. Ludwigshafen wird von den Preußen genommen, 1849.
16. Erwählung Papst Pius IX., Mastai Ferretti, Bischof von Imola (geb. 1792), 1846.
17. Gründung der französischen Nationalversammlung, 1789.
18. Schlacht bei Waterloo, 1815.
- = Leipzig feiert die Rückkehr des Königs Friedrich August, 1815.
- = In Leipzig wird die erste Communion nach evangelischem Gebrauch gehalten, 1539.
- = Gegen 1800 vertriebene Salzburger kommen in Leipzig an und werden freundlich aufgenommen, 1732.
19. Papst Clemens XIV. (Ganganelli) stirbt, 1774.
20. Joh. Georg III., Kurfürst von Sachsen, wird geboren, 1647.
21. Der Herzog von Padua, Commandant von Leipzig, dasselbe in Belagerungszustand, 1813.
22. Zweite Abdankung Kaiser Napoleon I., 1815.
23. Anordnung der Bußtage in Sachsen, 1663.
24. Die Schweden übergeben die Pleißenburg und ziehen von Leipzig ab, 1650.
25. Uebergabe der Augsburger Confession, 1530.
26. Schlacht bei Fleurus zwischen Franzosen u. Oesterreichern, 1794.
27. Anfang der Disputation zwischen Luther und Eck auf der Pleißenburg, 1519.
- = Großfürst Konstantin stirbt, 1831.
28. Krönung der Königin Victoria von England, 1838.
29. Friede zu St. Germain, 1679.
- = Schlacht bei Rastatt, — Kinkel wird gefangen, 1849.
30. Kurfürst Johann Friedrich I. von Sachsen wird geb., 1565.

## Börse in Leipzig am 5. Juni 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

### Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Geraer Bank-Actien à 200	—	—	119 1/2
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	99	pr. 100	—	—	111 1/2
	- 1855 v. 100	3	76 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	101 1/2	—	Thüring. do. à 200 pr. 100	—	—	287
	- 1847 v. 500	4	97 3/4	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	95 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 pr. do.	—	—	68 1/2
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	97 3/4	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	100 1/2	Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—	89 1/2
	- v. 100	4	—	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500	3	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	—	—	34 1/2
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2	Cr.-C.-Sch.} kleinere	3	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	124 1/2	—	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	85 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—	—
	rentenbriefe} kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 pr. do.	165	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 150	4 1/2	—	—	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—	—
	Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. do. do.	5	85 1/2	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 pr. do.	—	—	—
	Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	—	85 1/2	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1/4 pr. do.	—	—	—
	Obligat.} kleinere	3	—	do. Loose v. 1854	4	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Cred.-Anstalt zu Leipzig pr. 100	118 1/2	—	—
	do. do. do.	4 1/2	100 3/4	Wioner Bank-Actien pr. Stück	—	—	762	—	—	—	—
	do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger Bank-Actien à 250	—	169 1/2	—	—	—	—	—
Sächs. erbl.} v. 500	3 1/2	86 1/2	pr. 100	—	—	—	—	—	—	—	
Pfandbrief-} v. 100 u. 25	3 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u. B. à 100	—	—	141 1/2	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	101 1/2	
do. do.} v. 500	3 1/2	91 1/2	do. do. Litt. C. à 100	—	—	125 1/2	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb., Schwarzb.-Rudolst. u. Meining. Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	4	99	Braunschw. do. Litt. A. u. B. do.	—	—	145 1/2	Aud. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do.} v. 500	4	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A. u. B. à 100	—	—	135 1/2	—	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	pr. 100	—	—	—	—	—	—	—	

### Tageskalender.

**Stadttheater.** 29. Abonnementsvorstellung.  
**Des Teufels Antheil.**  
 Romantisch-komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Kuber.  
 (Regie: Herr Behr.)  
**Personen.**

Ferdinand VI., König von Spanien,	Herr Behr.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin,	Fräul. Hybl.
Rafael l'Almiga	Herr Kreuzer.
Gil Vargas, sein Hofmeister,	Herr Stürmer.
Carlo Broschi, ein junger Musiker,	Frau Bachmann.
Castita, seine Schwester,	Fräul. Reuhold.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor,	Herr Gillis.
Der Graf von Medrano	Herr Saalbach.
Ein Page	Fräul. Aulburg.
Hofherren und Hofdamen.	Inquisitor u. Jäger. Officiere.

Die ersten Acte spielen in der Umgebung von Madrid, der letzte in Aranjuez.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Rgr. zu haben.

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Freitag den 6. Juni zum zweiten Male: **Die Frau Wirthin.** Charakterbild mit Gesang in 3 Acten von Friedr. Kaiser. Musik vom Capellmeister Carl Binder. Anfang 1/27 Uhr.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.**

I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: A b f. 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — A n f. a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof; B. über Röderran: A b f. 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug]

später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — A n f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher: A b f. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — A n f. a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: A b f. 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gerstungen: Mrgs. 4 U. 50 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — A n f. a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Halle: A b f. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mrgs. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — A n f. a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 9 U. 45 M. (theils nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg, theils ohne Unterbrechung). [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] C. über Hof: A b f. 1) Mrgs. 5 U., Güzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — A n f. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Güzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof u. und von dort hierher: A b f. 1) Mrgs. 5 U., Güzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — A n f. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Güzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

V. Nach Regensburg u. und von dort hierher: **Abf.** 1) Regs. 7 U., Schnellz.; 2) Regs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittendberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Götthen); 6) Nachts 10 U. — **Anf.** a) Regs. 7 U. 30 M. (aus Götthen); b) Regs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 8 U. 30 Min. (Extra-Güter- und Personenzug, nach Bedürfnis); f) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

**Säch.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 U., Perm. 11 $\frac{1}{2}$  U. und Nachm. 3 $\frac{1}{4}$  U. von Riesa nach Reizen und Dresden, zum Anschluss an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Perm. 11 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. von Dresden nach Reizen und Riesa zum Anschluss an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volkbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

**Städtisches Kunstmuseum**, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerstraße, geöffnet von 10—1 Uhr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**C. Bonnis**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eitze.

**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von C. Schaufuß ist im Garten des Hotel de Prusse.

**Lithographische Anstalt** von Adolph Wehl (sonst G. Wilhelmi), Bestraße, nahe der katholischen Kirche.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von Franz Kobsch, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**Optisch-physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

**M. Müller**, Sporerstr., Klosterg. 5, empfiehlt seine Sporen, Randaten, Steigbügel, Trensen, Galoschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.

**G. Meyer**, Sporerstr., früher Hölzel, Preußerg. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporen, Randaten, Steigbügel u. a. in Stahl und Neufüber.

**Bürsten- und Pinselwaarenlager** reich assortirt en gros wie en détail billigst bei Moritz Blaubuth, Hainstraße Nr. 1.

**Meubles** neuester Facens im Meubles-Magazin Raundörchen Nr. 5 von J. A. Truthe.

**Pappfabrik** von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Serien Maculatur und Dach- oder Steinrippen, und lauft alle Sorten Hatern und Papierpähne.

**Antiquitäten und altmodisches Porzellan** aller Art kaufen und verkaufen Bschische & Köder, Varienmühle.

Sehr gut verdeckte Meubleswagen empfiehlt in und außerhalb Leipzig **C. Schulze**, Lehnfußcher, Reichels Garten, Alexanderstraße 1615 e. 2

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Nummern 50. K. S. Landes-Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe, findet Sonnabend den 7. Juni a. e. Nachmittags 3 Uhr auf dem Ziehungslocale, **Jobhannisgasse Nr. 18, 1. Etage**, statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach irgend einer der 52,000 Nummern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen.

Leipzig, den 3. Juni 1856.

Königliche Lotterie-Direction.  
Marbach.

## Bekanntmachung.

In der Nacht vom 27./28. Mai d. J. sind mittelst Einbruchs aus der hiesigen Mühle

- ungefähr 160 Thlr. bares Geld, bestehend aus Papiergeld, Silbergeld, worunter ein geschwärztes Zweithalerstück, und einem Ducaten,
- eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, silbernem Zifferblatt, römischen Ziffern, geschliffenem Glas, auf welchem in der Mitte eine runde Dille geschliffen, nebst daran befindlicher Gummischnur,

e) ein Portemonnaie von Leder, mit Seide gefüllt, mit Stahlbügel,

d) ein Cigarrenetui von braunem Leder mit Stahlbügel gestohlen worden. Da die bisher angestellten Erörterungen ein Resultat nicht ergeben haben, so bringen wir diesen Diebstahl mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß der Bestohlene Demjenigen, durch dessen Anzeige die Ermittlung und Bestrafung des Diebes ermöglicht wird, eine Belohnung von **Zehn Thalern** zugesichert hat.

Großschocher, den 4. Juni 1856.

Die Gerichte daselbst.  
Dr. Wend, G. = D.

## Auction der Decorations-Ölgemälde.

Heute Nachmittags 3 Uhr in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 48.

### Die Auction

von seidenen und wollenen Kleider-Roben, Reichstraße Nr. 14 im Gewölbe, wird heute von früh  $\frac{1}{2}$  9 bis 12 und Nachm. von 2 bis 6 Uhr fortgesetzt.

## Auction von Orangen-Bäumen.

Acht Stück von 2 bis 3 Ellen Stammhöhe und div. andere Gewächse in Kübeln und Töpfen. Sonnabend den 7. Juni von früh 9 Uhr an im Garten Quersstraße Nr. 13.

Auch ist der Gärtner ermächtigt, vor der Auction Verkäufe aus freier Hand abzuschließen.

## Maftvieh = Auction.

Auf dem Rittergute **Heuckendorf** bei Meuselwitz sollen **Montag als den 9. Juni** Vormittags 11 Uhr 10 Stück fette **Rübe**, 5 Stück fette **Boigtländer Schen** und 4 Stück **Schweine** versteigert und die Bedingungen daselbst bekannt gemacht werden.

E. Raumann.

## Zeichnen = Unterricht.

Ein Student der Naturwissenschaften sucht Unterweisung im Landschaftszeichnen und in der Aquarellmalerei.

Adressen mit Angabe der Bedingungen bittet man unter V. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Compagniescheine

von 120 ganzen Loosen in 478 Nummern, Antheile von  $\frac{1}{8}$  Loos 22 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ,  $\frac{1}{4}$  Loos 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ,  $\frac{1}{2}$  Loos 3  $\text{fl}$  Einzahlung pro Classe empfiehlt **E. F. V. Lorenz**, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

## Notiz für Lotterie = Collectionen.

Nachschreibebogen nach Vorschrift sind von Sonnabend Vormittag an vorrätzig bei **Friedrich Gräber**, niederer Park 5.

**Miethcontracte**, leicht auszufüllen, Ritterstraße Nr. 34, 2. Etage, Expedition.



**Bisitenkarten** höchst elegant 100 St. 1  $\text{fl}$ , **Adresskarten** von 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an empfiehlt die Steindruckerei von **C. A. Walther**, Thomaskirchhof Nr. 13, nicht mehr Hohmanns Hof.

Einem geehrten Handelsstande die ergebenste Anzeige, daß ich **Montags** früh in Leipzig eintreffe und verlade Güter nach **Mittweida**, **Frankenberg** und **Hainichen**. Der Gastwirth **Ulrich** im **Dresdner Hof**, **Kupfergäßchen**, nimmt deshalb Aufträge und Bestellungen an, welche ich pünctlich besorgen werde.

**C. G. Hering**,

Botenfuhrmann aus Hainichen.

Die Parthen-Strombäder für Damen sind eröffnet.

**J. W. Sander**, vormals Elzner.

## Bestellungen von Drahtgitter

und Arbeiten von Draht werden prompt und billig ausgeführt bei **Gust. Lieber**, Dresden, Straße, vis à vis d. Rheinischen Hof.

**Meubles** werden zu ganz geringen Preisen schön aufpolirt und reparirt. Näheres Neulirchhof Nr. 1 part.

## Margarethen-Messe zu Frankfurt a. d. D.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die diesjährige Margarethen-Messe am 7. Juli d. J. eingeläutet wird, das Auspacken der Messwaaren am 28. Juni cr., der Engros-Verkauf am 30. Juni cr., der Messbudenbau ebenfalls am 30. Juni cr. und das Beziehen der Buden, so wie der Detail-Verkauf am 1. Juli cr. von 6 Uhr Morgens beginnt.  
Frankfurt a. d. D., den 31. Mai 1856.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Handelsstadt.

## Einladung zur Subscription bei der Bergbau-Gesellschaft „PLUTO“. Capital 1,200,000 Thaler in Actien zu 500 Thaler.

Die erste Emission von 800,000 Thalern in 1600 Stück Actien ist bestimmt zu Erwerbung und Abbau eines circa 2708 preuß. Morgen großen, an der Cöln-Mindener Eisenbahn im Bergamtsbezirk Bochum in Westphalen gelegenen Steinkohlen-Complexes, dessen Führung von abbauwürdigen Kohlenflözen durch vorhandene Bohrlöcher bereits nachgewiesen ist.

Die erste Einzahlung ist zu leisten mit 20% am 1. October d. J., wenn die Gesellschaft bis zum 15. Juli constituiert ist. — Weitere Einzahlungen in Terminen von drei Monaten zu zehn Procent.

Zur Annahme von Subscriptionen zu diesem höchst vortheilhaftesten Unternehmen bin ich beauftragt und stehe mit Situationsplänen und Prospecten zu Diensten.  
Gustav Jacobi, Klostersgasse Nr. 16.

## Die Musikalienhandlung und Leihanstalt für Musik

von  
**A. H. Katzsch, Preußergäßchen Nr. 5,**

empfehlte sich im Verkauf und Verleihen von Musikalien zu den billigsten Preisen.

Mit Loosen erster Classe 50. Lotterie, Ziehung Montag den 9. Juni d. J., empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Lotterie-Anzeige.

In der fünften Classe 49. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt meine Collecte auf N<sup>o</sup> 40510 — 40,000 Thaler und auf N<sup>o</sup> 20530 — 30,000 Thaler.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfiehlt seine Collecte zur geneigten Berücksichtigung hiermit ganz ergebenst

**J. A. Pöhler, Katharinenstraße 22, 2. Etage.**

## Loose 1. Classe 50. Lotterie,

Ganze à 8 Thlr. 6 Ngr.,  
Halbe à 4 Thlr. 3 Ngr.,  
Biertel à 2 Thlr. 1 1/2 Ngr.,  
Achtel à 1 Thlr. 1 Ngr.

## Compagnie-Scheine

zu 25 halben Loosen à 2 Thlr. 20 Ngr.,  
zu 25 Viertel-Loosen à 1 Thlr. 10 Ngr.,  
zu 25 Achtel-Loosen à 20 Ngr.

empfehlte

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

## Zu nächster 50. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

deren 1. Classe den 9. Juni gezogen wird, empfiehlt sich mit Kaufloosen **G. W. Albani, Frankfurter Straße Nr. 52/1000.**

Loose 50ster Landes-Lotterie empfehlen hiermit **G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.**

## Die Damenbäder oberhalb der Schwimmanstalt

sind von heute an wieder eröffnet.  
Leipzig, am 5. Juni 1856.

Apoth. L. A. Neubert.

Die **Firmenschreiberei von B. Schneider**, Gerberstraße Nr. 5,  
 fertigt **Grabschriften**, lackirt, vergoldet und bronziert **Grabgitter, Kreuze, Platten u. s. w.**  
 schwarzes Kreuz,

## Echte Wiener Bleistifte.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, daß unsere

### echten Wiener Bleistifte,

welche auf den Industrie-Ausstellungen zu London, München, Leipzig, Berlin und Wien mit den ersten Preis-Medailles ausgezeichnet wurden, nun auch in Leipzig bei

Herrn **Pietro Del Vecchio**, Marktplatz Nr. 9,  
 = **Alex. Lehmann**, Petersstraße Nr. 34,  
 = **Carl Bredow**, Hainstraße Nr. 4,

zu haben sind.

**L. & C. Hardtmuth**, k. k. priv. Bleistiftfabrikanten.

## Mode-Magazin von **Gustav Markendorf**, vormalig **J. H. Meyer**, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Zur Sommer-Garderobe empfehle ich in großer Auswahl  
 für Damen:

**Mousseline, Jaconets, Barège, Barège mit Volants, Pöll de chèvre, Foulards und Bastroben**, leichte wollene Stoffe für Badereisen, ostindische Naturell-Bastroben, Nankings, weiße gemusterte englische **Piqués** u. s. w., **Mantillen und Umbehänge**, seidene und Sammet-Mantillen, weiß beräuhete **Piqué-Mantillen**, weiße **Cachemire-**, **Moiré antique-** und **Poult de sole-Mantillen**, Mantillen von sammetartigen Doppelstoffen für Badereisen.

Für Herren:

**Dreels, Nankings, Cassinets** und leichte Sommerbuckskins, seidene und **Piqué-Westen**, abgepaßte **seidene Westen**, schwarze **Seidenpiqués** u. s. w., englische **Sommer-Cravatten** und **Halsbinden**, **Wasch-Cravatten**, **Reisedecken** und englische **Reiseshawls**.

**Steppdecken** und **Sommer-Bettdecken** in guter Qualität, sowohl mit **Cambric-** als **seidenen Ueberzügen**.  
**Gustav Markendorf.**

### Für die Herren **Communal-Gardisten**

empfiehlt  
**Salsbinden, Armbinden und Handschuhe** billigt.  
**Otto Schwarz**,  
 Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

### Zum billigen Verkauf aus der Elbogener Porzellanfabrik

offeriert noch als Rest des Lagers:

- 50 Dgd. weiße **Speiseteller**,
- 5 " do. **Compotnäpfschen**,
- 4 " do. **Senffässer mit Pfeffer- und Salzgefäß**,
- 2 bis 3 Dgd. **weiße Theekannen** in 4 verschiedenen Größen zu 1 bis 4 Portionen,
- 3 Dgd. weiße **ovale Schüsseln**, divers,
- 3 " do. **runde** do. divers,

vorzüglich für die Herren **Hotellers** u. **Restaurateurs** passend,  
**Theodor Pitzmann**,  
 Centralhalle.

### f. Cravatten und Schlipse

für Herren, in neuen geschmackvollen Mustern billigt bei  
**J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

### Für Damen

empfiehlt **Gummiband** u. **Schnure**, **Kämme**, **Taschen**, **Nähkästchen**, **Bademützen**, **Zwirn**, **Knöpfe**, **Nähnadeln** ff. polirt, **Strumpfgürtel** in **Tuchten** u. **Gummi**, **Hefel** u. **Schlingen**, **Nähwachs** ic.  
**F. A. Foyda**, Reichstraße Nr. 52.

LEIPZIG

**ROBERT JAHN**  
 Seiden-Handlung  
 Ripen, Bänder, Summistoffe  
 echt englisches Hanfzwirn-, Lasting- und  
 Hanfgarn-Lager.

Hitterstr.  
 No. 5.

### J. S. Leichsenring & Kayser,

**Grimma'sche Straße Nr. 10**,  
 empfehlen hiermit ihr reichhaltiges Lager der neuesten Stickerien vom Billigsten bis zum Feinsten, als **Kragen** mit u. ohne **Ärmel**, **Chemisettes**, **Röcke**, **Streifen**, **echte Batisttücher** u. s. w.; ferner eine sehr große Auswahl in

### Spitzenmantillen,

die neuesten **Façons** bei guter Arbeit; ferner alle Arten **weißbaumwollene Waaren**, als **Gardinen**, **glatten** u. **gemusterten Mull**, **Batist**, **Jaconnet**, **Cambric**, **Piqué**, **Gaze**, alle Arten **Negligézeuge** u. s. w., so wie alle Arten **Spitzen**, **Tüll** und **Blonden** zu den bekannten billigen Preisen.

### Schärf-Apparate

zu **Rasir-** und andern feinen **Messern**, **Instrumenten** u. s. w., bei deren Anwendung man leicht und schnell eine feine **Schärfe**, ohne die **Messer** anzugreifen, erhält, empfiehlt à Stück 10 Ngr.  
**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**G. B. Holsinger**  
 Meißnerstr.

**Angelstöcke**

in Metall und in Rohr.

## Baumwolle zu Bettdecken

zu jeder beliebigen Größe und Stärke von guter Originalbaumwolle, baumwollene und schafwollene Watte in bekannter Güte empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

die **Wattensabrik** von **J. G. Richter**,  
Klostergasse Nr. 14, zwei goldene Sterne 1. Etage.

**G. B. Holzstager**  
Klosterstr.

**Paolo Viotti's** Zahn- und Mundseife  
à 6 % pr. Stück.

**Dr. Cevallier's** Zahnseife à 10 und 20 % pr. Flacon.

## Prima Seide für Nähmaschinen

empfehlen in allen Farben und Nummern billigst  
**Robert Jahn**, Ritterstraße Nr. 5 (Melone).

## Feinste Pariser Herrenhüte,

desgleichen elegante leichte

## Sommer-Hüte und Reise-Mützen

empfang neue Sendung und empfiehlt billigst

**Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strasse  
Nr. 8.

Das **Meublesmagazin** im **Naundörfer** Nr. 3  
empfehlen eine große Auswahl schöner Meubles aller Art, auch  
sind die gesuchten billigen Secrétaire und Chiffonnières in Aus-  
wahl fertig. **A. Truthe**.

## Blumendingepulver

zur Kräftigung kranker Pflanzen und Blumen empfiehlt

**Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse 14.

## Wattirte Stepp-Decken und Röcke,

dauerhaft und gut gearbeitet, so wie weiße und graue **Schnuren-  
röcke**, gemacht und ungemacht, empfiehlt in bekannter Güte zu  
billigen Preisen

**C. G. Bahndorf**, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

## Papier=Düten und Beutel,

viel billiger als selbstgefertigte, verkauft

**H. Meltzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

**Buchbinder- und Tapezierer-Stärke**, 3 % pr. u.

**Neue Säringe**, 13 % pr. Stück bei

**F. W. Obermann**, Windmühlenstr. 15, Brauerei.

**Ölfarben, Lacke und Firnisse**, so wie Wasserglas und  
Kieselöl empfiehlt **J. G. Wagner**, Zeißer Straße.

## Ein herrschaftlicher Landsitz,

ganz nahe und in der gesündesten Lage bei Leipzig, mit elegant  
eingerichtetem Wohnhause, großen Kellern, prächtigem großen Gar-  
ten, Gewächshaus, Orangerie, Stallung, Waschhaus u., ist wegen  
Veränderung des Besitzers zu verkaufen und kann, wenn es ge-  
wünscht wird, mit sämtlichen Einrichtungen sofort übernommen  
werden.

Selbstkäufer erhalten auf Adressen unter Chiffre „1856“  
restante Exped. d. Bl. nähere Auskunft.

## Ziegelei = Verkauf.

Eine im vollen Betriebe stehende umfangreiche Ziegelei, wobei  
circa 15 Magdeburger Morgen Acker und Wiesen, die schönste  
Ziegeleerde enthaltend, 1 1/2 Stunde von Leipzig entfernt, ist wegen  
vorgeführten Alters des Besitzers zu verkaufen. Das Nähere ist  
zu erfahren Leipzig, Bahnhofstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ein sehr beliebtes, romantisch gelegenes Restaurations-Establisse-  
ment soll Verhältnisse halber verkauft werden kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

## Ein Bauplatz,

in der **Wintergartenstraße** gelegen, 36 Ellen Straßenfront  
und 88—98 Ellen Tiefe enthaltend, ist durch mich zu verkaufen.

**Adv. Rob. Zenker**, Grimm. Str. Nr. 5.

## Für Speculanten und Nentiers.

Zwei Bauplätze, jeder ca. 12,000 □" groß, in der schönsten  
Lage **Dresdens**, auf der einen Seite an einem Abhange nach der  
Elbe zu und auf der anderen an der frequentesten Straße (welche  
durch Gas beleuchtet und stündlich pr. Omnibus Gelegenheit bietet  
nach der inneren Stadt zu gelangen) gelegen, deren Aussicht nie  
verbaut werden kann, sind zu verkaufen und sind die Herren **J.  
D. Engelmann**, Petersstraße, und **Moriz Siegel's** Nach-  
folger gern bereit nähere Auskunft zu erteilen.

Diese beiden neben einander gelegenen herrlichen Plätze bieten  
die schönste Aussicht auf die stets durch Dampfschiffe und eine  
Masse anderer Fahrzeuge belebte Elbe und deren romantisches  
Thal, welches besonders durch die prachtvollen Schlösser Sr. kö-  
niglichen Hoheit des Prinzen **Albrecht** von Preußen und noch  
viele schöne Villen zu einem Elbflorenz, wie es allgemein ge-  
nannt wird, umgeschaffen ist.

Außer der eben genannten Aussicht genießt man auch die Fern-  
sicht nach der sächsischen Schweiz und erblickt mit unbewaffnetem  
Auge: den **Borsberg**, die Festung **Königstein**, den **Ischirnstein**,  
**Pfaffenstein** u., so wie eine Bergkette der böhmischen Gebirge nach  
**Teplitz** zu; nicht minder hat man aber auch die schönen Umge-  
bungen von **Meißen** und die Höhen, welche **Dresden** umgeben,  
so wie das weiter nach dem **Erzgebirge** zu gelegene Gebirge vor  
Augen.

In mittelbarer Nähe der beiden Bauplätze befinden sich zwei  
der besuchtesten Vergnügungsorte **Dresdens**, wodurch man nach  
beiden Fronten die lebhafteste Passage von Equipagen und Pro-  
menirenden genießt.

Es ist überflüssig noch mehr über die reizende, so wie höchst  
gesunde Lage der verkäuflichen Plätze zu sagen, da der hierauf  
Reflectirende schon bei flüchtiger Prüfung an Ort und Stelle  
mehr als das Gesagte finden wird.

## Fabrik = Verkauf.

Eine im besten Zustande befindliche Baumwoll-Spinnerei mit  
ausreichender Wasserkraft steht veränderungshalber zu verkaufen.  
Dieselbe ist in schöner Lage, mit massiven Gebäuden, die Maschinen  
neuester Construction, liefert wöchentlich 5—6000 R. Garn und  
ist Raum genug da, dieselbe um einmal zu vergrößern.

Nur Selbstkäufern ist beauftragt Näheres mitzutheilen

**C. Gotthold Schreiber**,

Morizstraße Nr. 13, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist in der Schule zu **Reudnitz** die Privat-  
bibliothek des verstorbenen Oberlehrers **Herrn Rodstroh**, eben  
so auch ein gutes tafelförmiges Pianoforte, und steht heute zur  
Ansicht bereit.

**Zu verkaufen** sind billig Divans, Ottomanen in allen  
Größen und jedem Holze, ferner Matratzen nebst Bettstellen,  
Commodes, Tische, Waschtische, 1 Glaschrank, Stühle, 1 großer  
Waschschrank, 1 Chiffonnière u. a. m. Markt Nr. 4, alte Waage.

**Zu verkaufen** steht ein kirchb. Schreib-Secrétaire u. eichen-  
lackirte Bettstelle beim Tischlermeister **C. Lorenz**, Reichels Gar-  
ten, alter Hof Nr. 10.

**Zu verkaufen** ist ein- u. zweithüriger Kleiderschrank, 2 Commodes,  
1 Bockleiter, Sopha und Tische, **Neuschönefeld** Nr. 6 parterre.

**Zu verkaufen** ist veränderungshalber ein Schneidertisch nebst  
Eisen alte Burg Nr. 7, 2 Treppen

Ein Secrétaire und ein Waschtisch, eine 8 Tage gehende Uhr  
mit Gehäuse, eine Bockleiter ist zu verkaufen **Preußerg.** 2, 2 Tr.

**Zu verkaufen** ist ein Secrétaire von Mahagoni, welcher vor acht  
Jahren als Meisterstück gemacht ist, alte Burg Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Secrétaire, 1 Goldrahmspiegel, 2 Tische v. Mahagoni, 1 Divan,  
1 Bettst., 1 Nähisch, 1 Glaschr. ist zu verkaufen **Neukirchb.** 42, 2 Tr.

**Zu verkaufen** ist eine große Waschwanne  
**Leipziger Gasse** Nr. 40.

## Simbeer-Wein-Limonaden-Extract,

nach französischer Manier bereitet, empfiehlt als etwas Vorzügliches und verkauft in Gebinden, ganzen und halben Original-Flaschen billigt

**Alexander Broche,**

Dresdner Straße Nr. 17.

Zwei Stück eiserne Geldcassen mittler Größe sind zu verkaufen

Nicolaistraße Nr. 51, an der Kirche, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind Wiener Wachtelhunde kleine Windmühlengasse Nr. 8, 1 Treppe.

### Roggen-Kleie

liegt zum Verkauf im Mehlgeschäft

Glockenstraße Nr. 3.

### Kohlensaures und Soda-Wasser

in Flaschen

empfehlen die Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstraße.

### Echt Nassauer Selters, 1856<sup>er</sup>,

habe ich heute die 5te Sendung erhalten und verkaufe

12 große Krüge für 72 %,

1 einzelner Krug 6 1/2 %,

12 kleine Krüge für 48 %,

1 einzelner Krug 4 1/2 %.

In Hunderten billiger. Diesen allgemein anerkannten Gesundheitsbrunnen empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

### Nordhäuser

die Kanne 4 % und 4 % 5 S, echten ff. do. 6 % 5 S, so wie 90° Spiritus pr. Kanne 7 % 8 S, im Ganzen billiger, empfiehlt

C. Müller,

kleine Windmühlengasse Nr. 1 B.

### Alten Aepfelwein,

nur von edeln Aepfelsorten selbst bereitet, daher auch von vorzüglicher Güte und Wohlgeschmack, empfiehlt und verkauft in Gebinden bis zu 1/4 Eimer herab à E. 8 % und in Flaschen à Fl. 5 %

Wilh. Felsche.

### Dampf-Kaffee.

Echten Mokka- und Java-Kaffee, täglich frisch gebrannt, empfiehlt billigt

Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

### Fette Matjes-Häringe

pr. Stück 1 % empfiehlt

Herrn. Hoffmann,  
Dresdner Straße Nr. 60.

### Neue Schottische Matjes-Häringe

in neuer Sendung, von fetter Qualität, im Schock und Stück, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

### Matjes-Häringe

empfehlen Habersang & Sello, sonst Rob. Schmidt.

### Sardellen à Pfd. 6 Ngr.

empfehlen Habersang & Sello, sonst Rob. Schmidt.

### Neue Matjes-Häringe,

ausgezeichnete Qualität, schockweise besonders sehr billig, bei

Theodor Schwennicke.

Täglich 3 Mal frische Milch kleine Windmühlengasse, goldne Waage, im Gewölbe.

### Uhren, Leibhauscheine,

Antiquitäten und werthvolle Sachen überhaupt kauft stets zu höchsten Preisen

Ferd. Schultze, Hall. Straße Nr. 3, 3 Treppen.

### Meubles-Einkauf

zu höchsten Preisen von Mahagoni, Kirschbaum, Nussbaumholz, u. Wirtschaftsgegenstände werden zu kaufen gesucht.Adr. bittet man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe abzugeben.

Bleiasche kauft fortwährend in allen Quantitäten

Friedr. Wilh. Haugk, Löpfermstr., Ulrichsgasse 52.

Meubels in Mahagoni, Kirschb., Nussb. u. werden zu kaufen gesucht Böttchergäßchen Nr. 8.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in Leipzig im Werthe von ohngefähr 8000 Thalern. Adressen unter A. 8 Z. poste restante Leipzig franco.

Zu kaufen gesucht werden 16 bis 20 Ellen Pferdekruppen u. Kaufen. Adressen abzugeben Wintergartenstraße Nr. 1367.

Ein Pult mit Briefregal, so wie ein gebrauchter, feuerfester Geldschrank wird zu kaufen gesucht

neue Straße Nr. 14, 1. Etage.

Gesucht: 2500 Thlr. erste Hyp. auf ein mit 18000 Thlr. bezahltes Haus innerer Stadt.

Dr. Schumuth.

Die Besitzer eines lucrativen industriellen Werkes wünschen dasselbe an eine zu begründende Actiengesellschaft abzutreten und suchen zu diesem Zwecke die Vermittelung eines hiesigen Banquier-Geschäfts unter zu gewährenden günstigen Bedingungen. Gefäll. Offerten wird unter A. G. H 13. in der Expedition d. Bl. niedergulegen gebeten.

Bitte. Ein Werk der Barmherzigkeit würden Diejenigen üben, welche einen Knaben oder ein Mädchen (Kinder einer anständigen, mit Nahrungsvorgen kämpfenden Witwe) zur Erziehung zu sich nähmen, und werden daher edle Menschenfreunde, welche hierzu geneigt sein sollten, ersucht, sich am Löhrsch Platz Nr. 1, 1 Tr. im Seitengeb., zu bemühen, um nähere Auskunft zu erhalten.

### Announce.

Gesucht wird für ein hiesiges Schnittwaarengeschäft zum sofortigen Antritt ein rechtlicher junger Mann, welchem das Geschäft zu führen oft allein überlassen wird. Eine Caution von ca. 600 % wird beansprucht, welche jedoch sicher gestellt und mit 4 1/2 % verzinst wird. Jährlicher Gehalt 200 % und nach Befinden 250 %. Derselbe kann auch später als Theilnehmer beitreten. Nur solche mit den nöthigen Eigenschaften und Mitteln wollen ihre Adresse unter Chiffre A. A. H 78 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

### Tüchtige Malergehülften

finden bei dauernder Arbeit und sehr hohem Gehalt Beschäftigung bei C. L. Bergmann, Maler in Zwickau.

Nähere Auskunft ertheilt F. W. Wieprecht, Schuhmacher-gäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

### Zwei Uhrmachergehülften

auf feine Arbeiten finden Beschäftigung bei

W. Schönberger in Wien.

Ein tüchtiger Accidenzsetzer wird gesucht. Näheres durch Herrn Wilhelm Baensch in Leipzig.

Gesucht wird zum 15. Juni ein fleißiger arbeitamer Bursche Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Ein kräftiger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, findet zu Johannis Dienst in der Pfarre zu Baalsdorf.

Ein Bursche, welcher Lust hat Maschinenbauer zu werden, kann sich melden in der Maschinenfabrik von

D. B. Hof, Inselstraße Nr. 29.

Ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft war und gutes Zeugniß beibringt, kann sofort Dienst finden in Reudnitz, goldenes Lämmchen.

In Tapifferie geübte Stickerinnen finden Beschäftigung.

J. S. Dietel, Grimm. Str., Café français.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Hausmädchen  
Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit, welches auch gut waschen kann. Dienstbuch ist mitzubringen und zu melden große Windmühlenstraße Nr. 32 im Garten beim Hausbesitzer.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein in der Küche und häuslicher Arbeit erfahrenes Mädchen. Gut Empfohlene wollen sich melden Halle'sche Straße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Hausmädchen bei  
J. S. Wagner, Zelter Straße Nr. 11 b.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. Juli eine Köchin, welche schon in Restaurationen gedient hat, oder solchen vorstehen kann, Klosterstraße Nr. 7 parterre.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung  
Stadt Berlin 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli eine Wirthschafterin, in der ff. Küche geübt, und eine perfecte Köchin, für zwei sehr vornehme Familien. Näheres Johannisgasse Nr. 16, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Eisenbahnstraße Nr. 3 B, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen  
Hospitalstraße Nr. 11 parterre.

## 25 Thaler

werden Demjenigen gewährt, durch dessen Vermittelung ein mit guten Zeugnissen versehenes, bürgschaftsfähiger, conditionirender junger Commis eine für seinen Beruf passende Stelle erhält.

Hierauf bezügliche Anerbieten unter O. S. Nr. 30 beliebe man poste restante Leipzig zu überreichen.

Ein befähigter, arbeitslustiger Familienvater in Volkmarisdorf sucht dauernde Beschäftigung in Leipzig. Da er eine gute Hand schreibt und in einigen Diensten der Stadt mit Zufriedenheit der Principale gestanden, worüber er vortheilhafte Zeugnisse vorlegen kann, so hofft er ein Unterkommen als Markthelfer, Hausmann, Amts- oder Gerichtsdiener zu finden. Weitere Auskunft wird Herr Friedr. Hofmeister ertheilen. Bei demselben sind Adressen niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kunstgärtner sucht zum 1. Juli anderweitige Stellung. Zu erfragen bei dem Gastwirth Herrn Walch, Brühl Nr. 41.

Ein Markthelfer, militärfrei, jetzt noch in Condition, sucht zum 1. Juli eine ähnliche Stelle, oder als Schreiber ic.

Gütige Adressen unter B große Windmühlenstraße Nr. 18 parterre bei Herrn Weber.

### Gesuch.

Ein junger Mensch, militärfrei, von auswärts, welcher seit einigen Jahren als Markthelfer in einem hiesigen Droguen-Geschäft arbeitet, sucht eine anderweitige Stellung. Geehrte Adr. bittet man unter Chiffre A. V. H 5. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein bestens empfohlener junger Mann, der sechs Jahre lang für ein hies. Cigarrengeschäft gereist hat, sucht anderweit Engagement. Offerten gelangen an den Suchenden unter R. X. H 15 poste restante Leipzig.

Gesucht wird für einen jungen Menschen von 17 Jahren eine Stelle als Schreiber auf einem Comptoir oder ein anderer dergl. Posten. Er schreibt und rechnet gut und hat vorgerückte Kenntnisse in der englischen und französischen Sprache, würde auch mit Jemand auf Reisen gehen.

Näheres bei Eduard Deser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Ein junger Mensch im Besitze der besten Führungzeugnisse über seine strenge Rechtlichkeit und unterst. von einer guten Schulbildung, sucht sofort eine Stelle als Landwirth oder Diener. Gütige Adressen poste restante f. l. H 90.

Ein kräftiger, fleißiger Bursche, welcher in einer Destillation war, sucht einen Dienst als Markthelfer oder Laufbursche. Geehrte Principale mögen sich melden Gerberstr. 5, Hof, bei Maurer Schubert.

Ein junger Mensch, der 4 Jahre bei der prakt. Dekonomie gewesen ist, sucht bis 1. Juli eine Stelle als Verwalter, und sieht mehr auf eine freundliche Behandlung als hohen Gehalt.

Gefällige Offerten unter der Chiffre „H. M. G. b/W.“ bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Mann sucht Beschäftigung im Delfarbenstreichen. Näheres Petersstraße Nr. 32, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen, geschickt im Schneidern, wünscht Beschäftigung in Familien, pr. Tag 5  $\frac{1}{2}$ . Frankfurter Straße, 3 Etien vorn heraus 1 Treppe zu erfragen.

Ein arbeitsames und ordentliches Mädchen, welches noch im Dienst ist, sucht zum 1. Juli einen Dienst zu aller häusl. Arbeit. Adressen bittet man abzugeben Thomaskäfigen 11, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe.

Ein junges Mädchen, außerhalb Leipzig wohnhaft und im Alter von 15 Jahren, wünscht man in ein Verkaufsgeschäft als Ladenmädchen unterzubringen, um fernere Ausbildung zu erwecken. Nähere Auskunft darüber ertheilt Herr L. C. Reichsenring, Nadler, Nicolaisstraße Nr. 51 im Gewölbe.

Ein Mädchen, jetzt zugereist, im Nähen und Schneidern bewandert, sucht eine Stelle als Haus- oder Jungemagd. Zu erfragen Inselstraße Nr. 14 beim Hausmann Schirmer.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 15. Juni oder 1. Juli Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 26, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches einer guten anständigen Küche vorstehen kann, auch alle anderen Arbeiten versteht, sucht Dienst. Geehrte Adressen werden Schuhmacherg. Nr. 13 im Gewölbe angenommen.

Ein solides arbeitsames Mädchen wünscht zum 1. Juli ein anständiges Unterkommen, sei es als Jungemagd oder für Alles. Adressen bittet man abzugeben Neukirchhof Nr. 44, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Gesucht wird von einem reinlichen soliden Mädchen, welches gut von ihrer Herrschaft empfohlen wird und auch gut nähen kann, Verhältnisse halber zum 1. Juli ein Dienst zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Brühl Nr. 77, Gewölbe Nr. 1.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, von auswärts, im Kochen, so wie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht als Köchin oder ähnliche Stellen zum 15. Juni Dienst. Zu erfragen bei Madame Schmidt, Ritterstraße Nr. 7, 3 Treppen hoch, über der Restauration.

Ein in der Küche wohlbewandertes Mädchen, das gute Atteste besitzt, sucht zum 15. oder später Dienst. Johannisg. 16, 2. Et.

Eine sehr gut empfohlene Jungemagd sucht zum 1. Juli Dienst. Johannisgasse Nr. 16, 3. Etage.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd oder in der Küche, würde sich auch jeder andern häuslichen Arbeit unterziehen, zum 15. Juni oder 1. Juli. Das Nähere Petersstraße Nr. 39 im Hausstande.

Ein anständiges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, im Nähen und Platten erfahren ist, sucht zum 1. Juli oder zum 1. August einen anständigen Dienst für Alles oder als Jungemagd. Zu erfragen Königsstraße Nr. 6 im Hinterhaus parterre.

Ein gebildetes junges Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, welches in seinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder Stubenmädchen.

Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt im Häfel- und Filz-Geschäft der Mad. Haberland, Auerbachs Hof.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst sogleich oder zum 15. d. M. für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10 hinten im Hofe 3 Treppen.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 138.]

6. Juni 1856.

**Gesucht** wird sofort oder zum 1. Juli von einem jungen Mädchen, welches in allen häuslichen, so wie in weiblichen Arbeiten erfahren ist, ein Dienst.  
Zu erfragen Neulirchhof Nr. 16, im Hofe 3 Treppen.

Ein gesittetes, in allen weiblichen Arbeiten, namentlich im Schneidern; so wie im Häuslichen erfahrenes Mädchen, das längere Zeit bei großen Herrschaften gedient, sucht wieder in einem anständigen Hause von Johannis ab oder auch später einen ihren Kenntnissen und Betragen angemessenen Dienst. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter H. H. abzugeben.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 1. Juli einen anständigen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Schützenstraße Nr. 18 im Hofe parterre.

Ein Ordnung liebendes Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Petersstr. 31, 2 Tr.

Ein von ihrer Herrschaft bestens empfohlenes Mädchen, welches im Nähen u. Schneidern bewandert ist u. besonders als Kinderwärtlerin die größte Zuverlässigkeit bewiesen hat, sucht zum 15. d. M. oder zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße 39, 3 Tr. hoch.

Ein gebildetes Mädchen in gesehten Jahren aus einer kleinen Stadt Thüringens, welches schon bei angesehenen Herrschaften conditionirte und die besten Zeugnisse aufweisen kann, im Nähen, Platten und andern weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht bis zum 15. Juni oder 1. Juli eine Stelle als Stubenmädchen, oder auch als Gehülfin der Hausfrau. Auch würde sie die Aufsicht über größere Kinder gern mit übernehmen. Zu erfragen von heute an Gerberstraße Nr. 30, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zu Johannis ein kleines Familienlogis (pränumerando). Adressen bei Mad. **Sönemann**, Hainstr. Nr. 16.

**Gesucht** wird ein kleines freundliches Familienlogis von 30 bis 32  $\text{fl}$  in der Dresdner Vorstadt, zu Michaelis zu beziehen, für junge Eheleute ohne Kinder. Die Adresse ist unter B. 31 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird zu Johannis ein kleines Familienlogis, wenn auch Aftermiethen. Nicolaisstraße Nr. 20 im Gewölbe.

**Gesucht** wird von Leuten ohne Kinder ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben in der inneren Stadt zu Michaelis oder auch Johannis. Adressen beliebe man Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann abzugeben.

Für Ostern 1857 wird in der Dresdner Vorstadt ein größeres Familienlogis mit Garten, hohes Parterre oder 1. Etage, gesucht. Adressen sind abzugeben Nicolaisstraße Nr. 5, 1. Etage.

Es wird ein Logis, ohne oder mit Meubles, von 2 Zimmern und Schlafcabinet zum jährlichen Miethzins von respect. 40 bis 80 Thlr. in der Dresdner oder Marienvorstadt gesucht.

Adressen beliebe man unter der Sign. B. Z. in der Handlung des Herrn Julius Kraße, Dresdner Straße, neben der Post abzugeben.

**Gesucht** wird eine Wohnung von 3-4 Stuben, Kammer, Küche etc. und Adressen mit Angabe des Miethpreises erbeten Katharinenstraße Nr. 9, 1 Treppe im Comptoir.

Von pünktlich zahlenden Eheleuten ohne Kinder wird zu Johannis ein kleines Logis gesucht, wenn es auch Aftervermietung ist. Adressen abzugeben Reichsstraße Nr. 50 im Gewölbe.

**Gesucht** wird von einer alleinstehenden Witwe ein kleines Familienlogis in der Stadt oder Vorstadt, welches sofort zu beziehen ist. Offerten beliebe man unter „Logis“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird sogleich von einer jungen Dame ein meublirtes Zimmer. Adressen bittet man unter R. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein freundliches und gut meublirtes Garçon-Logis: Stube, Kammer und Dienerstube, wird vom 1. Juli ab in der Nähe der Kaserne zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man beim Kasernenhausmann abzugeben.

Ein solider junger Mann sucht zum 1. August ein kleines meßfreies Logis, bestehend aus Stube und Kammer, möglichst nahe am Augusteum. Adressen bittet man gefälligst unter E. F.  $\text{fl}$  20. in der Expedition d. Bl. mit Angabe des Preises niederzulegen.

Ein meublirtes Zimmer mit Bett im Preise von 30 bis 40  $\text{fl}$  wird in der Behausung einer gebildeten Familie zum 1. Juli von einem jungen Kaufmanne zu miethen gesucht. Gef. Anerbietungen beliebe man unter A. A. No. 2. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

## Gewölbe = Vermiethung.

Dasselbe befindet sich in der Ritterstraße und ist entweder auf 6 Jahr oder zwischen den Messen abzulassen.  
Näheres Nicolaisstraße Nr. 36 parterre.

## Familien-Logis.

Für die Monate Juli u. August d. J. kann ein Familienlogis in der schönsten Lage der innern Stadt, von 2 Stuben, Schlafcabinet, Vorfaal, Küche, gut meublirt, gegen angemessenen Zins abgetreten werden. Adr. sind unter Chiffre H. M. 3 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

## Burgstraße Nr. 8

ist die 3. Etage, freundlich und bequem eingerichtet und mit allem nöthigen Zubehör versehen, von Michaelis ab zu vermieten.  
Näheres ebendasselbst.

## Zu vermieten

sind in dem großen Hause am Brandwege ein Logis mit vier Zimmern für 100 Thlr. und ein kleines für 36 Thlr.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis eine geräumige Parterre-localität und das Nähere lange Straße Nr. 7, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist sofort neben dem Livoli Nr. 22a ein Familienlogis, 3 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen.

Eine **erste Etage** in bester Meslage ist von Johannis d. J. ab zu vermieten durch den Hausmann in der Rauchwaarenhalle auf dem Brühl Nr. 54 55.

**Vermiethung.** Bei einer höchst anständigen Familie ist ein elegant meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, an der Promenade gelegen, zu vermieten. Adressen unter X. X. sind abzugeben in der Expedition d. Bl.

## Zu vermieten

sind von Johannis ab zwei schöne Zimmer mit Zubehör in einer zweiten Etage der Petersstraße, so wie von Michaelis an ein helles im Hofe eine Treppe gelegenes kleines Familienlogis. Näheres darüber Petersstraße Nr. 16 eine Treppe vorn zu erfragen.

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Garçonlogis nebst Schlafcabinet, passend für einen oder zwei Herren, Magazingasse Nr. 11 B, 3 Treppen im neubauten Hause.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen an solide ledige Leute Neulirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten und jetzt oder zum 1. Juli zu beziehen** sind 2 freundlich meublirte Stuben nebst Schlafgemach. Frankfurter Straße Nr. 56 das Nähere.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube für einen einzelnen Herrn Magazingasse Nr. 3, 3 Treppen.

**Zu vermieten**  
ist eine fein meublirte Stube mit Bett an einen oder zwei Herren, auch ist ein kleines Familienlogis zu vermieten Anger Nr. 14.

**Zu vermieten** ist billig ein meublirtes Stübchen mit Kammer an ledige Herren Rosenthalgasse Nr. 7, 4 Treppen.

**Zu vermieten** sind billig zwei meublirte Stuben an solide Herren Ritterstraße Nr. 7, 1 Tr., b. Ziegeldeckermstr. Wölkner.

**Zu vermieten** ist eine Stube an solide Frauensimmen Friedrichstraße Nr. 45 parterre.

**Zu vermieten** ist billig eine Stube mit schönster Aussicht an einen oder zwei Herren Tauchaer Straße Nr. 18b, 4 Treppen.

Vom 1. Juli an ist ein kleines Stübchen mit Kochofen an eine einzelne solide Person zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 2, über dem Hutlager 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle für ein Mädchen ist zu vermieten. Zu erfragen äußere Zeitzer Straße Nr. 22a, 3. Etage bei Herrn Drechsler.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen kleine Fleischerstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Mehrere Schlafstellen sind offen hohe Straße Nr. 2, im neuen Seitengebäude 2. Hausthür, 1 Treppe links.

## Familien-Verein.

Morgen Gesellschaftstag mit Tanz im Colosseum. D. D.

## Grosse Funkenburg.

Heute Freitag

## Concert.

Näheres besagen die Programme.  
Das Musikchor unter Direction von J. G. Hanschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden  
**Concert und warmen Abendessen** portionenweise ladet ergebenst ein **C. G. Paas, gr. Funkenburg.**

**Marlabrunnen.** Täglich frisches Gebäck, ff. Baiarisches und ausgeg. Bscheppliner, kohlen-saures Wasser, Maitränk, warme und kalte Speisen etc. **Dr. Kraft.**

Heute Freitag den 6. Juni

## Concert im Garten des Schützenhauses

\* \* Illumination durch Gasflammen. \* \*

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei.

C. Hoffmann.

Heute Freitag den 6. Juni

## GROSSSES EXTRA-CONCERT

von den drei Musikchören der Jägerbrigade

## im Waldschlößchen zu Gohlis.

**Erster Theil.** 1) Ouverture zur Oper „le Pirat“ von Bellini. 2) Ballet von Leon. 3) Terzett aus der Oper „Maria Stuart“ von Donizetti. 4) „Pfingstrosen“, Walzer von Gungl. 5) Kaiser Nicolaus-Marsch von Schlucker. **Zweiter Theil.** 6) Ouverture zur Oper „die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai. 7) Capriccio von R. Cacciamani. 8) „Les Vêpres Siciliennes“, Polka-Mazurka von Willema. 9) „Herzenswünsche“, Lied von Rücken. 10) Finale aus der Oper „Nebucadnezar“ von Verdi. **Dritter Theil.** 11) Ouverture zur Oper „das Nachtlager zu Granada“ von E. Kreuzer. 12) Chor und Arie aus der Oper „Armando il Gondoliero“ von Chiaromonte. 13) Wallüstler-Marsch von Raschte. 14) Vivat-Quadrille von Strauß. 15) Sorgenbrecher-Polka von Aug. Lieder.

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Entrée à Person 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

Fr. Thiele, Musikdirector.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Zu dem heute Abend stattfindenden Extra-Concert eine große Auswahl warmer Speisen, so wie Kaffeekuchen und guten Kaffee, wozu einladet **H. Senfer.**

## Lange's Brauerei.

Heute Freitag den 6. Juni

## Concert von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Das Nähere das Programm.

Heute wie alle Tage div. warme und kalte Speisen und Getränke, frischen Kuchen, guten Kaffee und vorzügliches Lagerbier.

## Extra-Concert in Ehrenberg

Sonntag den 8. Juni, gegeben vom Musikchore des zweiten Jäger-Bataillons. **C. Lippe.**

## Oberschenke in Custritzsch.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen etc., wozu ergebenst einladet **Fr. Schlarach.**

## Drei Mohren.

Heute zu Schinken oder Sauerbraten mit Klößen und feinen Bieren ladet ergebenst ein **F. Rudolph.**

## In Pragers Belt,

Exercierplatz links das zweite, während der Pause frischen Speckkuchen. Kameraden und Freunde ladet dazu freundlichst ein **Prager.**  
NB. Bier ff.

**In Stötteritz alle Abende warme Speisen und täglich**  
frisches Gebäck. Das Bolerische von Kurz u. Auerbacher sind vorzüglich u. empfehle noch feinste Rhein- u. Bordeauxweine. Schutzge.

**Geraer Bier, aus dem Felsenkeller, à Seidel 13 Pf.** zapft täglich frisch  
Carl Weinert, Universitätsstr. Nr. 8.

**Goldenes Lämmchen.** Heute Freitag ladet wieder zu Speck- und Kartoffelkuchen  
ergebenst ein Söncke.

**Goldene Eule. Heute Schlachtfest. J. G. Wagner.**

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein  
Senke in Reichels Garten.

**Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Abends ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, dazu ein feines Töpfchen Lager-, Löbnißer Bitter- u. Weißbier, ergebenst ein d. O.

**Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen,** so wie alle Freitage, wozu ergebenst einladet  
J. G. Bill im Tunnel.

**Gasthof zum Helm in Entzsch.**  
Heute Freitag ladet zu Sauerbraten mit Klößen, so wie zu verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen ergebenst ein  
Julius Jaeger.

**P i a g w i t z.**  
Heute Freitag Cotelettes mit Allerlei, Wiener Schnitzel, Beefsteaks, Eierkuchen mit Salat und täglich zu frischem Kuchen ladet ergebenst ein  
Düngefeld.

**Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.**

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen u. Pöckelschweinskeule mit Klößen, wozu höflichst einladet  
Ch. Wolf.

Einen guten Mittagstisch à Port. 3 1/2 R empfielt J. G. Prager,  
Heute Mittag Pöckelschinken u. Klöße. Burgstraße Nr. 25.

**Jacobs Restauration in Reichels Garten** ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist ff.

**Heute Schlachtfest bei**  
J. C. Bier, Gerberstraße Nr. 17.

**Heute Schlachtfest.** Es ladet ergebenst ein  
G. Gräfe, Neuschönfeld.

**Heute Schweinsknochen** mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut, wozu ergebenst einladet  
C. F. Daud, Halle'sche Str. 12.

**Heute Freitag früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei**  
Bachmann, Hainstraße Nr. 6.

**Freitags früh 8 Uhr Speckkuchen** beim  
Bäckermeister Büchner, Grimm. Straße 31.

**Morgen Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet  
F. A. Lange, Kohlenstraße Nr. 77.

**Verloren** wurde Mittwoch Abend von der Stadt bis Tauchaer Straße ein Restchen Kattun. Abzugeben am Tauchaer Thor.

**Verloren** wurde gestern vom Hôtel de Saxe nach dem Königsplatz ein Jaconet-Kragen. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben bei **Wipold & Senferth**, Markt Nr. 14.

**Verloren** wurde am 4. d. auf dem Wege von Stötteritz in die Stadt ein Stück schwarzer Taffet. Abzugeben gegen Belohnung an der Bürgerschule Nr. 3, 1 Treppe rechts.

**G e f u n d e n**  
wurde am Montag Nachmittag ein großer Schlüssel im Rosenthal. Abzuholen Schuhmachergäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Ein Hund ist mir zugelaufen, mit dem Steuerzeichen Nr. 1597 versehen, und kann in Empfang genommen werden Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 157/8.

Hiermit zeige ich an, daß **Emil Roschlan** von hier von mir keinen Auftrag hat, Gelder einzucassiren oder Loose zu verkaufen, und warne ich Jedermann, sich mit demselben in Geschäftsverbindung einzulassen, da ich für keinerlei Nachtheile hafte.

Reudnitz, den 5. Juni 1856.  
**G. A. Borvig.**

**D unglücksel'ges Schloß, mit Flüchen**  
Erbaut und Flüche werden Dich bewohnen!  
Wm. Tell.

Die junge Dame von der Dresdner Straße, welche Dienstag Abend 9 1/2 Uhr mit dem Dresdner Extrazug hier ankam, wird dringend gebeten, wegen der an sich genommenen Schachtel, gezeichnet

**Fr. E. M. Risa,**  
ihre Adresse Querstraße Nr. 5 parterre links abzugeben.

Es ist sehr zu beklagen, daß nicht nur die Stadt- und Landgerichte das neue Justizgebäude verlegt werden sollen, sondern auch das Handelsgericht, was für den Leipziger Handelsstand wegen allzugroßer Entfernung vom Mittelpunkte des Geschäftsverkehrs nicht nur höchst un bequem, sondern auch nachtheilig ist, besonders in den Messen, wo der Fälle, die durch das Handelsgericht zu entscheiden sind, so viele vorkommen, und wo ein schnelles Verfahren oft von der größten Wichtigkeit ist.

Es wäre daher sehr zu wünschen, wenn der verehrte Handelsvorstand höhern Orts dahin zu wirken suchte, daß das Handelsgericht verbleibt wo es ist.

**BV. Heute Concert = Klubtag.**

**Lengensfeld — Schöneck.**

Das am 3. huj. zum Besten der Abgekrankten in Lengensfeld und Schöneck abgehaltene Concert ergab, nach Abzug der unumgänglich nöthigen Spesen, einen Reinertrag von 125 R 3 S, welcher heute an die Hohe Kön. Kreisdirection zu Zwickau abgesendet worden ist.

Allen Denen, die zur Erreichung des Zweckes beigetragen haben, namentlich auch dem Musikchore der Jägerbrigade für seine Bereitwilligkeit und Uneigennützigkeit, den herzlichsten Dank.

Im Auftrage:  
Leipzig, am 5. Juni 1856.  
Adv. **Rudolf Bennenwig.**

Herrn Dr. med. **Stolle** fühlen wir uns gedrungen, unsern innigsten Dank für die mit Gottes gnädiger Hülfe glücklich vollzogene Operation auch öffentlich noch auszusprechen und denselben alle Denen mit voller Ueberzeugung zu empfehlen, welche bei ihren Leiden der Hülfe eines sehr geschickten Operateurs bedürfen.

Leipzig, den 3. Juni 1856.  
Die Familie **Krause.**

Freunden und Verwandten hierdurch die Anzeige, daß mich meine geliebte Frau, **Anna geb. Dürr**, heute früh mit einem kräftigen Mädchen beschenkte.

Leipzig, den 5. Juni 1856.  
**Theodor Schäffer.**

Allen theilnehmenden Verwandten und Bekannten widmen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir heute durch die schwere aber glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut worden sind.

Dresden, 4. Juni 1856.  
**Robert Weigand.**

**Marianne Weigand,**  
geb. **Weißner.**

Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut.

Leipzig, den 4. Juni 1856.  
**Otto Sedelmeyer und Frau.**

Allen Freunden und Bekannten, welche den Sarg unseres seligen unvergesslichen Vaters und Vaters, **Johann Heinrich Carl Schäfer**, so reichhaltig mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern innigsten und tiefgefühltesten Dank.  
 Leipzig, am Begräbnistage den 5. Juni 1856.  
 Die Familie Schäfer.

Schwester ic., der Braueribes. **Fried. verw. Seyferth** in Lindenau, von den verschiedensten Seiten geworden sind, für den ergreifenden nächtlichen Trauergesang, für die zahlreichen Blumen und Kränze, für die große Theiligung an dem letzten Geleite unserer theueren Verbliebenen, so wie für die erhebenden Worte des Herrn Past. Dr. **Schüg** an der letzten Abschiedsstätte sagen wir hiermit unsern innigsten Dank!  
 Lindenau ic.,  
 den 4. Juni 1856.  
 Die Hinterlassenen.

Für die wohlthuenden Beweise herzlichster Theilnahme, welche uns bei dem tieferschütternden Todesfalle unserer geliebten Mutter,

**Dank.**

Der am 21. Januar d. J. verstorbene hiesige Buchhändler Herr **Benedict Gotthelf Teubner** hat in seinem Testament den Unterstützungscassen der hiesigen Schriftgießer ein Legat von **Drei Hundert Thalern**

ausgesetzt, welches uns von seinen Erben bereits ausgezahlt worden ist. Dem verewigten Wohlthäter verbleibt unsere dankbare Erinnerung und wir fühlen uns gedrungen, seine Handlung der Müdthätigkeit hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.  
 Leipzig, den 2. Juni 1856.  
 Der Vorstand der Schriftgießer-Invaliden- und Witwen-Cassen.  
 In dessen Namen der derzeitige Cassenführer:  
**Carl Christian Tauchnitz.**

**I. Bataillon L. C.-G.**

rückt heute zur dritten Uebung in weißen Beinkleidern aus.  
**F. Weindt, Bataillons-Commandant.**

**Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.**

**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Nudeln mit Rindfleisch.

**Angemeldete Fremde.**

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <p>Aderhielm, Propr. aus Stockholm, und<br/>                 Angerstein, Senator a. Clausthal, S. de Bav.<br/>                 v. Bierdögel, Rgbes. a. Nalmd,<br/>                 Bodenheim, Fabr. a. Allendorf, und<br/>                 Börner, Prediger a. Heldrungen, Palmtraum.<br/>                 Brockardt, D., und<br/>                 Dieber, Baumstr. aus Berlin, S. de Pologne.<br/>                 Döttcher, Kfm. a. Jbhenbüren, und<br/>                 Bernhardt, Kfm. a. Gottbus, Stadt Hamburg.<br/>                 Döhmtg, Rent. a. Hamburg, Hotel de Prusse.<br/>                 Burkhardt, Obes. a. Probsthain, St. Dresden.<br/>                 Bölling, Kfm. a. Barmen, großer Blumenberg.<br/>                 Crafemann, Part. a. Hamburg, St. Nürnberg.<br/>                 Glan-Gallas, Excell., Graf, Feldmarschalleutn.<br/>                 aus Prag, und<br/>                 Cook, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.<br/>                 v. Croned, Frau Gräfin a. Ulm, Palmbaum.<br/>                 Clerc, Negoc. a. Paris, Hotel de Pologne.<br/>                 Clemens, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.<br/>                 Claus, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.<br/>                 Djagiloff, Colleg.-Rath a. Petersburg, Hotel de Baviere.<br/>                 Deifel, Kfm. a. Speyer, und<br/>                 Donaldou, Stud. a. Edinburg, S. de Pologne.<br/>                 Duffort, Prof. a. Halle, Stadt Nürnberg.<br/>                 Edholm, Bürgermstr. a. Westeras, St. Nürnberg.<br/>                 Ertel, Banq. a. Breslau, Hotel de Baviere.<br/>                 Fahrbach, D. a. München, Stadt Dresden.<br/>                 Gerhäuser, Frau a. Wien, und<br/>                 Goldenberg, Kfm. a. Barmen, gr. Blumenberg.<br/>                 Günther, Maschinenb. a. Dessau, Rauchwaarenh.<br/>                 Gebhardt, Beamter a. Innsbruck, und<br/>                 Goldsmith, Rent. a. Ginenmerte, St. Nürnberg.<br/>                 Gödel, Kfm. a. Hamburg, und<br/>                 Göring, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Baviere.<br/>                 Gottschalk, Kfm. a. Hamburg, und<br/>                 v. Göthe, Privatm a. Weimar, Stadt Rom.<br/>                 Holm, Rent. a. Stockholm, Hotel de Baviere.<br/>                 Heißen, Kfm. a. Annaberg, Stadt Hamburg.<br/>                 Höfel, Frau a. Chemnitz, Stadt London</p> | <p>Hauser, Obes. aus Brequet,<br/>                 Hebbinghaus, Insp. a. Köln, und<br/>                 Hautsch, Beamter a. Nürnberg, S. de Pologne.<br/>                 Haupt, Stadtcassirer, und<br/>                 Hüppner, Controleur a. Lichtenstein, S. de Prusse.<br/>                 Hennig, Frl. a. Marienwerder, und<br/>                 Herpsh, Kfm. a. Remel, Stadt Wien.<br/>                 Jacobsohn, Frau a. Perleberg, halber Mond.<br/>                 Jödicke, Part. a. Berlin, Stadt Nürnberg.<br/>                 Kassel, Banq. a. Dresden, großer Blumenberg.<br/>                 Kassar, Kfm. a. Danzig, Hotel de Prusse.<br/>                 Koller, Water a. Bülch, Stadt Nürnberg.<br/>                 Kahlbaum, Fabr. a. Berlin, Hotel de Baviere.<br/>                 Kummer, Frau a. Chemnitz, Stadt London.<br/>                 Lücke, Buchh. a. Winterthur, Hotel de Baviere.<br/>                 Lowel, Rent. a. Boston, und<br/>                 Lawson, Stud. a. New-York, S. de Pologne.<br/>                 Lange, Kfm. a. Bingen, und<br/>                 Leonhardt, Privatm. a. Plauen, Rauchwaarenh.<br/>                 Lanzner, Privatm. a. Breslau, Hotel de Prusse.<br/>                 Lockmann, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Dresden.<br/>                 Laur, Ingen. a. Paris, Stadt Nürnberg.<br/>                 Lorenz, Frau a. Marienwerder, Stadt Wien.<br/>                 Maurer, Consul aus Berlin, gr. Blumenberg.<br/>                 Mendheim, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.<br/>                 Meyer, Apoth. a. Graudenz, Stadt Wien.<br/>                 Murner, Graf a. Stockholm,<br/>                 Rathy, Staatsrath, und<br/>                 Neved, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.<br/>                 Müller, Frl. a. Dresden, und<br/>                 Neuer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.<br/>                 v. Marschall, Militair a. Kassel, und<br/>                 Mannheimer, Kfm. a. Fürtz, Stadt Rom.<br/>                 Michael, Kfm. a. Chemnitz,<br/>                 Mantusel, Frl. a. Neustrelitz, und<br/>                 Müller, Kfm. a. Teschnitz, Stadt London.<br/>                 Noack, Holz. v. Dresden, blaues Hof.<br/>                 Nowak, Hauptm. aus Wien, gr. Blumenberg.<br/>                 Delischlägel, Bürgermstr. a. Schnerberg, S. de Prusse.<br/>                 v. Obermann, Rgbes. a. Breslau, S. de Bav.</p> | <p>Die, Frl. aus Mühlhausen, Palmbaum.<br/>                 Philipp, Part. a. Hamburg, Palmbaum.<br/>                 v. Penz, Frl. a. Jena, Stadt Hamburg.<br/>                 Prawcki, Güterdir. a. Dugo Szello, Hotel de Pologne.<br/>                 Poffet, Conditor a. Berlin, Stadt Nürnberg.<br/>                 Roth, Kfm. a. Silberfeld, großer Blumenberg.<br/>                 v. Roland, Privatm. a. Wien, St. Dresden.<br/>                 Raabe, Fabr. a. Berlin, und<br/>                 Röhrs, Rent. a. Altona, Hotel de Baviere.<br/>                 Rusch, Kfm. a. Berlin, Stadt London.<br/>                 Schröder, Frl. a. Petersburg, S. de Baviere.<br/>                 Seidelmeyer, Kfm. a. Engelberg,<br/>                 Sale'sky, Kfm. a. Dessau,<br/>                 Schrey, Kfm. a. Offenbach,<br/>                 Sachse, Rechnungs Rath a. Görlitz,<br/>                 Sager, Director a. Jöngköping, und<br/>                 Staarwood, Ingen. a. Leeds, Palmbaum.<br/>                 v. Stockhausen, Militair a. Kassel, Stadt Rom.<br/>                 Schmidt, Frl. a. Berlin, Stadt London.<br/>                 Suse, Negoc., und<br/>                 Schwarz, Kfm. aus Hamburg, S. de Pologne.<br/>                 Sachse, Lehrer a. Halle, Stadt Köln.<br/>                 v. Southoff, Frau a. Petersburg, S. de Prusse.<br/>                 Schmelzpfennig, Kfm. a. Hildesheim, St. Dresd.<br/>                 Salas, Conditor a. Breslau, und<br/>                 Sanders, Frl. a. Marienwerder, Stadt Wien.<br/>                 Specht, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.<br/>                 Taubert, Kfm. a. Frankenberg, Stadt Berlin.<br/>                 Lieb, Bankassirer a. Stettin, St. Nürnberg.<br/>                 Litten, Ganzeirath a. Kopenhagen, und<br/>                 Tiefenbacher, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.<br/>                 Ullmann, Kfm. a. Frankf. a. M., Palmbaum.<br/>                 Uhal, Kfm. a. Harburg, Stadt Rom.<br/>                 Voigt, Frau a. Neustrelitz, Stadt London.<br/>                 Wunderlich, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.<br/>                 v. Wurmb, Militair a. Kassel, Stadt Rom.<br/>                 Wingerder, Kfm. a. Greifeld, Stadt Gotha.<br/>                 Zeschke, Kfm. a. Stockholm, Stadt Wien.<br/>                 v. Zschwitz, Rittmstr. a. Großenhain, S. de Pol.</p> |
|--|--|---|

**Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 5. Juni Abds. 17° R.**

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz.**  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.